

Durch Flüssigkeiten verursachte Flecken tupfen Sie bitte schnellstmöglich mit einem sauberen und saugfähigen Tuch ab, so vermeiden Sie weiteres Eindringen. Flecken festerer Konsistenz lösen Sie vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand von der Stoffoberfläche. Eventuelle Rückstände lassen sich mit Trockenreiniger gut nachbehandeln. Um Reste des Reinigungsmittels zu entfernen, spülen Sie anschließend gründlich mit destilliertem Wasser nach und nehmen die überschüssige Feuchtigkeit erneut mit einem sauberen Tuch auf.

Die empfohlene Vorgehensweise zur Fleckbehandlung kann die rückstandsfreie Entfernung leider nicht garantieren. Es gibt Verschmutzungen, die binnen kürzester Zeit tief ins Gewebe eindringen und aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht mehr entfernt werden können.

Bitte bringen Sie jedes Reinigungsmittel, das Sie benutzen möchten, erst probeweise an einer verdeckten Stelle oder an Ihrem Bezugsmuster an!

Fleck:	Mittel und Methode:
Fruchtsäfte, Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, Erbrochenes, Milch, Kakao, Blut, Ei, Marmelade, Bier, Ketchup, Cola/Limonade	Mit kaltem, destilliertem Wasser behandeln. Bei Bedarf wiederholen Sie den Reinigungsvorgang und verwenden statt reinem Wasser eine Lösung aus Shampoo und Wasser. Mit destilliertem Wasser nachbehandeln und überschüssige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch aufnehmen. Eventuelle Rückstände mit Waschbenzin (Vorsicht, stark feuergefährlich!) oder handelsüblichem Fleckenwasser nachbehandeln.
Butter, Soßen, Sahne, Cremes, Schokolade, Buntstifte, Parfüm, Schuhcreme, Öle und Fette	Mit Waschbenzin, Spiritus (Vorsicht, stark feuergefährlich!) oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln.
Kaugummi	Legen Sie einen Eiswürfel auf die Stelle, damit der Kaugummi schnellstmöglich erhärtet (Alternativ: handelsübliches Vereisungsspray). Im erhärteten Zustand lösen Sie diesen vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand vom Stoff.
Kerzenwachs	Nicht mit dem Bügeleisen arbeiten! Vorsichtig zerbröckeln und abheben. Mit handelsüblichem Fleckenwasser nachbehandeln.

Bezugsmaterial Flachgewebe



signet[®]
Denkmuster

Mal angenommen, Sie denken über passende Vorhänge nach. Über Bettwäsche, deren Farbton zu Ihrem Schlafsofa passt. Über eine Kuscheldecke, einen Kunstdruck, über Zierkissen oder einen Teppich, der farblich mit Ihrem Signet Möbel harmoniert.

Dieses Originalmuster Ihres Bezugstoffes kann Ihnen **Inspirationsquelle** und **Farbberater** sein und ganz nebenbei verhindern, dass Sie Ihr Schmuckstück tatsächlich mit zum Einkaufen nehmen müssen.

Auch für **Nachbestellungen** sollten Sie dieses Muster zur Hand haben, um den Originalton Ihres Möbels so exakt wie möglich zu treffen - je nach Stoffcharge kann es nämlich zu kleineren Farbabweichungen kommen.

Und letztendlich kann es Ihnen natürlich als „risikofreie Testfläche“ für die Eignung von **Reinigungs- und Pflegemittel** dienen.

FLACHGEWEBE entstehen durch eine rechtwinklige Fadenverkreuzung von Kette und Schuss. Beide Fadensysteme ergeben eine Stoffoberfläche, die sich durch eine besonders schöne Optik auszeichnet. FLACHGEWEBE besticht durch große Vielfalt – es können nahezu alle Farben und Garne verwendet werden.

FLACHGEWEBE neigen unter Umständen und je nach Stoffart und Beanspruchung zu sogenanntem **Pilling**. Dabei arbeiten sich kleinste Fasern aus dem Gewebe an die Oberfläche oder es bleiben „externe“ Fasern am Stoff hängen und bilden kleine Knötchen. Das Pilling ist eine warentypische Eigenschaft und somit kein Reklamationsgrund. Mit einem Fusselgerät (einer Art Stofffrasierer) lassen sich die kleinen Unruhefester schnell und unkompliziert entfernen. Auch das sogenannte **Changieren** ist nicht etwa ein Fehler des Bezugsstoffes oder gar ein Reklamationsgrund, es ist eine „geschickte Täuschung“ des menschlichen Auges. Je nach Lichteinfall und Laufrichtung der Stoffbahn zeigt die Flachgewebestruktur unterschiedlich starke Licht- und Schattenbildung und somit vermeintlich unterschiedliche Farbnuancen. Besondere Sorgfalt im Umgang ist für die Art von FLACHGEWEBE geboten, für die besonders starke, kräftige Fasern verarbeitet wurden. Es besteht die Gefahr, in den Gewebeschlingen hängen zu bleiben und den Stoff zu beschädigen; Vorsicht also beispielsweise beim Kontakt mit Schmuck, (Kleidungs-) Accessoires und Applikationen oder Spielzeug. Zur regelmäßigen Reinigung und zur Entfernung oberflächlicher Verschmutzungen empfehlen wir Ihnen unsere Reinigungs- und Pflegesets. Dieses speziell auf Ihren Bezugsstoff abgestimmte Produkt können Sie bequem im Internet bestellen unter www.signet.moebelpflegeshop.de. Wählen Sie einfach den Namen Ihres Stoffes aus, dann erhalten Sie eine Auswahl der getesteten Produkte.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- I. Die ab Seite 24 des Produktpasses beschriebenen Eigenschaften und Gegebenheiten wie elektrostatische Aufladung, Pilling, Patinabildung, Farbechtheit oder changieren sind kein Qualitätsmangel. Sie liegen in der Natur der jeweiligen Bezugsstoffe und sind kein Reklamationsgrund.
- II. Weiterhin schließen Fleckschutzausrüstungen oder -behandlungen, die nicht von Signet, sondern vom Handel oder externen Dienstleistern durchgeführt werden, eine Gewährleistung für den Bezugsstoff Ihres Möbels seitens Signet aus.
- III. Ebenso können wir Reklamationen, die aus fehlerhaftem oder fahrlässigem Umgang mit dem Möbel oder seinem Bezugsstoff rühren, leider nicht anerkennen. Hierzu zählen Fehler bei der Standortwahl, bei der Reinigung und Fleckenbehandlung sowie bei der regelmäßigen Pflege oder der Unterlassung dieser.

Dieser Materialpass ist Bestandteil Ihres Kaufvertrages und enthält wichtige Informationen, Hinweise und Anleitungen zur Reinigung, Fleckentfernung und Pflege. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam und bewahren Sie den Materialpass auf, um bei Bedarf darauf zurückgreifen zu können. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Informationen und die damit einhergehende unsachgemäße Handhabung Ihres Möbels den Garantieverlust zur Folge hat.



bewegende Formen

signet-moebel.de